

Projektübersicht Förderaufruf „Klimaschutz im Alltag“

Zuwendungsempfänger	Bundesland	Kurzbeschreibung	Bundesförderung in EUR
1. Kreisjugendring Rems-Murr e.V., Weissach KLIMASchutz konkret e. V., Gemeinde Weissach im Tal	Baden-Württemberg	In den drei Gemeinden Weissach im Tal, Auenland und Allmersbach im Tal werden Bürgerinnen und Bürger gemeinsam einen Aktionsplan zur die Veränderung des Alltagshandelns erstellen. Dafür sind u.a. die Gründung eines Klimabeirats als Akteurs-Netzwerk geplant, die Einrichtung einer Klimaschutz-Anlaufstelle sowie die Ausbildung von sog. KlimaCoaches. Als Handlungsfelder sind Energie, Mobilität und Ressourcenschonung vorgesehen.	569.302,00
2. Sondervermögen Großforschung beim Karlsruher Institut für Technologie (KIT), KEK - Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH	Baden-Württemberg	Das Projekt „Klimaschutz gemeinsam wagen! Klimaschutzpotenzial im Alltagshandeln bei Ernährung, Mobilität, Konsum“ wird mit Bürgerinnen und Bürgern sowie lokalen Akteuren im Quartier der Karlsruher Oststadt eine Kultur der Nachhaltigkeit vorantreiben, in der Klimaschutz im Alltag ganz selbstverständlich gelebt wird. Hierzu wird im Quartier mit den Bürgerinnen und Bürgern zunächst ein Aktionsplan erstellt und umgesetzt.	639.678,00
3. Stadt Ludwigsburg	Baden-Württemberg	Im Quartier „Grünbühl-Sonnenberg“ wird um und im bestehenden MehrGenerationenHaus, das seit 2013 die ehemals getrennten Gebiete Grünbühl und Sonnenberg verbindet, mit verschiedenen Angeboten Klimaschutz im Alltag der Quartiersbewohner verankert . Hierfür wird in partizipativen Formaten mit Akteuren im Quartier ein Aktionsplan zunächst erarbeitet und umgesetzt.	278.681,00

Zuwendungsempfänger	Bundesland	Kurzbeschreibung	Bundesförderung in EUR
4. Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, Landesverband Bremen e.V., Bremer Heimstiftung	Bremen	Auf einem 10 ha großen Gelände, dem Stiftungsdorf Ellener Hof im Quartier Blockdiek, entsteht eine sozial-ökologische Nachbarschaft mit ca. 500 Wohneinheiten, modellhaft und in enger Vernetzung mit dem restlichen Quartier Blockdiek. Aufbauend hierauf sollen die Menschen in dem sozial durchmischten Quartier zu einer klimafreundlichen, vitalen und inklusiven Nachbarschaft zusammen wachsen und aktiv Klimaschutz leben, indem gemeinsam ein Aktionsplan erstellt und umgesetzt wird.	449.734,00
5. St. Elisabeth-Verein; Gemeinde Cölbe	Hessen	In den ländlichen Nachbarschaften der Gemeinde Cölbe, die sich aus mehreren kleinen Ortschaften zusammensetzt, soll ein Aktionsplan erstellt werden, mit dem Ziel, das Verhalten der Bewohnerinnen und Bewohner im Hinblick auf Klimaschutz nachhaltig zu verändern. Insbesondere liegt der Schwerpunkt der Aktivitäten auf dem Einsatz und der Ansprache der Jugend.	300.681,00
6. Transition Town Hannover e. V., Wissenschaftsladen Hannover e.V.	Niedersachsen	Im hannoverschen Stadtteil Limmer soll durch einen Neustart der lokalen Transition-Bewegung eine breite und nachhaltige Veränderung der lokalen Lebensstile erreicht werden. Hierfür wird zunächst ein Aktionsplan mit den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet und im Anschluss gemeinsam umgesetzt.	442.693,00
7. DorfLaden Bolzum UG (haftungsbeschränkt), Stadt Sehnde	Niedersachsen	Im Ortsteil Bolzum der Kleinstadt Sehnde wird einen Beteiligungsprozess angestoßen, der nach einem Jahr einen Aktionsplan ergibt. Dort wird konkret beschrieben sein, wie die Bürgerinnen und Bürger in Bolzum gemeinsam mehr Klimaschutzmaßnahmen in ihrem Dorf und der Stadt Sehnde anstoßen können. Hierzu ist die Einbindung und Qualifizierung von Schlüsselpersonen aus dem Dorf vorgesehen sowie ggf. die Gründung eines multifunktionalen Klimazentrums.	304.031,00

Zuwendungsempfänger	Bundesland	Kurzbeschreibung	Bundesförderung in EUR
8. Gemeinde Nalbach	Saarland	Entwicklung und Umsetzung eines Aktionsplans im entstehenden nachhaltigen, integrierten Mischquartier in Primsaue, in dem klima- und ressourcenschonendes Alltagshandeln in den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Mobilität und Konsum adressiert werden. Einbezogen werden die benachbarten Gewerbegebiete sowie die angrenzende Wohnbebauung.	256.447,00
9. Stadtteilverein Johannstadt e.V., Verbraucherzentrale Sachsen e.V., Dresdner Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft, NAHhaft – für eine nachhaltige Land- und Ernährungswissenschaft e.V.	Sachsen	In Johannstadt, einem Stadtteil von Dresden, der überwiegend in der Plattenbauweise errichtet wurde und sozial durchmischt ist, soll der Gedanke des Klimaschutzes im Alltag mit den Bürgerinnen und Bürgern reflektiert und in die Alltagsroutinen integriert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei die Handlungsfelder: (1) Wohnen, (2) Mobilität sowie (3) sonstiger Konsum und Ernährung.	559.045,00